

Das **KERALUX® Leder Reparatur-Set II** ist ideal zur optischen Schöpfung von tieferen Beschädigungen wie

- Schnitte
- Risse
- Triangel
- kleine Löcher
- tiefere Krakelierungen
- Trockenbrüche
- tiefere Kratzer



Das Set ist geeignet für Semi-Anilin und pigmentierte Glattleder.

Dieses Leder Reparatur-Set wurde individuell für Ihr Leder zusammengestellt und optimal an die Lederart und -farbe angepasst.

Bevor Sie mit der Anwendung des Reparatur-Sets beginnen, lesen Sie bitte diese Anleitung genau durch und halten sich unbedingt an die einzelnen Arbeitsschritte!



WICHTIGE HINWEISE VORAB:

- >> Vor Anwendung bitte geeignete Arbeitskleidung anziehen und die Umgebung vor eventuellen Farbspritzern schützen (z. B. durch Auslegen von Folie). Die Lederfarbe lässt sich nicht auswaschen.
- >> Das **Reparatur-Set II** ist zum Auffrischen der Farbe geeignet, nicht zum Umfärben von Leder. Nur für unifarbene Lederoberflächen geeignet, evtl. vorhandene Zwei-Ton-Effekte werden überdeckt. Vorsicht bei andersfarbigen Nähten! Hier sehr genau arbeiten, da diese sonst irreversibel eingefärbt werden.
- >> **Ist das Leder sehr ausgetrocknet/spröde**, muss es vor Anwendung mit dem **KERALUX® Lederbalsam** „vorgenährt“ werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Dieser versorgt ausgetrocknetes Leder intensiv mit Feuchtigkeit und Rückfettung und regeneriert den weichen Griff. Ggf. mehrmals anwenden, bis sich das Leder wieder angenehm weich anfühlt. Danach das Leder unbedingt 1 Monat ruhen lassen, bevor das Leder Reparatur-Set angewendet wird!
Der **KERALUX® Lederbalsam** ist nicht im Lieferumfang des Reparatur-Sets enthalten, bitte separat bestellen.
- >> **Falls das Leder Verspeckungen oder Fettflecken aufweist** (meist dunkle Stellen im Kopf- und Armlehnenbereich), müssen diese vor der Anwendung des Reparatur-Sets mit dem **KERALUX® Fettlöserspray** entfernt werden.
Das **KERALUX® Fettlöserspray** ist nicht im Lieferumfang enthalten, bitte separat bestellen.
- >> Wir empfehlen, alle Arbeitsschritte mit viel Ruhe und Zeit auszuführen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.
- >> Fläche um Fläche (Sitzfläche von Naht zu Naht) bearbeiten. Wenn diese Fläche/Sitzfläche in Ordnung ist, dann die nächste Fläche/Sitzstelle mit der Farbe bearbeiten und sich so Stück für Stück vorarbeiten.
- >> Sollte das Erscheinungsbild unschön, ungleichmäßig, flockig werden oder ein weißer Schleier erscheint, dann Arbeiten sofort einstellen. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall und senden uns Bilder per E-Mail, falls möglich.

1 Reparatur oberflächlicher Risse oder Schnitte

1.1 Reinigung des Leders mit dem KERALUX® Intensivreiniger bzw. KERALUX® Reiniger Aktiv Plus (abhängig von der Lederart):

Ein weiches, fusselfreies Tuch um die Bürste wickeln, etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf das Tuch geben, darin verreiben und das Leder damit gründlich von Naht zu Naht mit leichtem Druck abreiben. Vorgang ggf. wiederholen. Zwischendurch das Tuch in lauwarmem Wasser auswaschen. Reiniger nie direkt auf das Leder geben. Leder mit grober, tiefer Struktur/Prägung am besten nur mit einer weichen Bürste behandeln, um auch den Schmutz in den Vertiefungen besser zu erreichen. Dazu etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf die Bürste geben und das Leder damit sanft abreiben. An stärker verschmutzten Stellen den Schaum kurz einwirken lassen.

Das Leder nach der Reinigung mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch gründlich nachwischen. Hierbei destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden. Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



Tip: Leder stets großflächig von Naht zu Naht reinigen, nie nur punktuell bearbeiten!

1.2 Schadstelle schließen mit KERALUX® Lederkleber

Die angeschnittene, angerissene Lederoberfläche mit dem Spatel öffnen, so dass der **KERALUX® Lederkleber** gut in die geschädigte Stelle eingebracht werden kann.

1.2a Bei sehr kleinen, nicht all zu tiefen Schnitten/Rissen, wird der Lederkleber sehr sparsam in den beschädigten Bereich eingebracht, sodass kein Lederkleber-Überschuss entsteht. Hierzu etwas **KERALUX® Lederkleber** auf die Mischschale geben, mit Hilfe eines Zahnstochers etwas davon abnehmen und sparsam in die Beschädigung einstreichen.

Verarbeitungszeit absolut max. 30-45 Sek.!

WICHTIG: Überschüssigen Lederkleber unbedingt entfernen (durch abrubbeln, solange er noch feucht ist), da es sonst zu Haftungsproblemen der **KERALUX® Spachtelmasse** und/oder der **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** kommt.

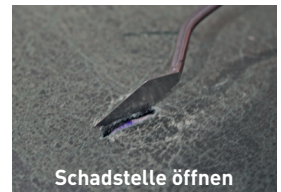
Nach ca. 3-5 Min. testen/prüfen, ob die Stelle sauber/geschlossen verklebt wurde. Falls nicht, nacharbeiten.

1.2b Bei einer tieferen Beschädigung (nicht durch den kompletten Querschnitt) etwas **KERALUX® Lederkleber** auf die Mischschale geben, mit dem Spatel etwas davon abnehmen, zügig in die beschädigte Stelle einstreichen und unverzüglich schließen.

Verarbeitungszeit absolut max. 30-45 Sek.!

WICHTIG: Überschüssigen Lederkleber unbedingt entfernen (durch abrubbeln, solange er noch feucht ist), da es sonst zu Haftungsproblemen der **KERALUX® Spachtelmasse** und/oder der **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** kommt.

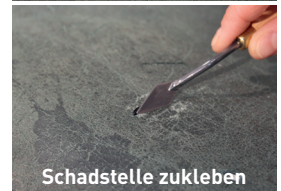
Nach ca. 3-5 Min. testen/prüfen, ob die Stelle sauber/geschlossen verklebt wurde. Falls nicht, nacharbeiten.



Schadstelle öffnen



Lederkleber auf Mischschale geben

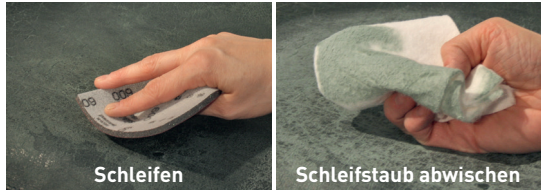


Schadstelle zukleben

1.3 Egalisieren der Oberfläche durch Schleifen

Angeraute Stellen mit dem 600er Schleifpad glätten. Hierzu in leicht kreisenden Bewegungen über die Oberfläche mit etwas Druck die zu glättenden Stellen vorsichtig bearbeiten, bis sich die Lederoberfläche wieder gleichmäßig geglättet anfühlt.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.



Schleifen

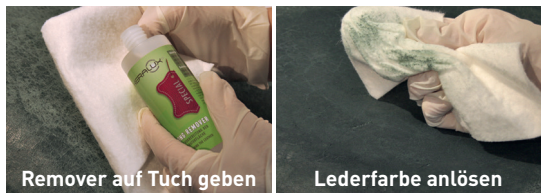
Schleifstaub abwischen

1.4 Vorbereitung der Oberfläche für die Farbaufnahme

Dieser wichtige Arbeitsschritt dient zur leichten oberflächlichen Entfettung und zur Vorbereitung, damit die nachfolgenden Produkte an der Lederoberfläche gut haften können. Falls dieser Schritt nicht sauber ausgeführt wird, kommt es zu Haftungsproblemen der Reparaturprodukte, das bedeutet, dass diese sich im Gebrauch sehr schnell, „sonnenbrandartig“ abschälen/abnutzen.

Die Einweg-Handschuhe anziehen, etwas **KERALUX® Soft-/Strong Remover** (je nach Lederart) auf ein sauberes, fusselfreies Tuch geben, darin verreiben. Die zu bearbeitende Fläche von Naht zu Naht vorsichtig in kreisenden Bewegungen, jedoch gründlich mit leichtem Druck abreinigen, bis etwas Farbe am Tuch erkennbar ist. Vorab an verdeckter Stelle prüfen, wie schnell sich die vorhandene Farbe anlöst! Eventuelle Reste des **KERALUX® Lederklebers** mit dem **KERALUX® Soft-/Strong Remover** vorsichtig, aber gründlich entfernen!

Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



Remover auf Tuch geben

Lederfarbe anlösen

1.5 Auffüllen der Oberfläche mit der KERALUX® Spachtelmasse

Die **KERALUX® Spachtelmasse** ist dem Grundton des Leders angepasst und somit eine optimale Basis für das nachfolgende Einfärben der Lederoberfläche.

Den Verschlussdeckel von der Tube abschrauben und die Kanüle aufschrauben. Mit einer Schere die gewünschte Öffnungsgröße der Kanüle abschneiden. Nun die Spachtelmasse in die Beschädigungen einbringen/gleichmäßig verteilen und mit dem Spatel glatt streichen. An der Luft (bei normaler Raumtemperatur), je nach eingebrachter Füllmenge, ca. 1-2 Std. trocknen lassen. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis die Schadstelle komplett aufgefüllt und glatt ist.

Wenn die **KERALUX® Spachtelmasse** vollständig getrocknet ist (nach ca. 2 Std. bei normaler Raumtemperatur), kann diese mit dem 600er Schleifpapier vorsichtig in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck verschleifen und damit geglättet werden.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Optional kann ein sauberes, fusselfreies Tuch mit etwas Soft-/Strong Remover befeuchtet werden. Den Remover im Tuch verreiben und vorsichtig die mit Spachtelmasse behandelte Schadstelle/Reparaturstelle glätten, danach wieder gut trocknen lassen.



1.6 Einfärbung der Lederoberfläche mit der KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Holzspatel gründlich aufrühren, bis keine Pigmente (Bodensatz) mehr zu erkennen sind! Einweg-Handschuhe anziehen, den sauberen, trockenen und feinporigen Schwamm etwas in die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** tauchen, am Rand der Dose die überflüssige, zu viel aufgenommene Farbe abstreifen.

Die mit **KERALUX® Spachtelmasse** behandelten Stellen mit einer gleichmäßig dünnen Farbschicht betupfen. Anschließend die Lederfarbe beim ersten Auftrag gleichmäßig, von Naht zu Naht, in die Oberfläche in kreisenden Bewegungen „einmassieren“. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Falls nach der gründlichen Trocknung die Oberfläche noch leicht rau sein sollte, mit dem 1000er Schleifpad in leicht kreisenden Bewegungen mit schwachem Druck zwischenschleifen. Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fus-



selfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Schwämmchen gleichmäßig dünn, von Naht zu Naht auf tupfen, um einen schönen, dünnen und gleichmäßigen Farbauftrag zu erzielen. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.



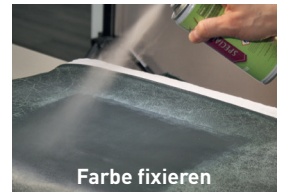
Die beiden letzten Vorgänge, Lederfarbe auf tupfen und trocken föhnen, noch max. einmal wiederholen. Somit sind es insgesamt max. 3 Aufträge der **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“**! Nach dem Auf tupfen der Lederfarbe nicht noch einmal darüber streichen, da sonst die Streifen evtl. sichtbar bleiben.

1.7 Farbfixierung mit dem KERALUX® Schlusslack-Spray

Zum Abschluss wird die Farbe fixiert. Dazu muss das **KERALUX® Schlusslack-Spray** (matt, seidenglänzend oder glänzend – je nach Matt-/Glanzgrad) **2 x** wie folgt aufgesprüht werden: An verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Einweg-Atemschutz anlegen. Dose gründlich schütteln – mindestens 2 Minuten vom hörbaren Anschlag der Mischkugel gerechnet. Sprühabstand ca. 20-25 cm. Im Kreuzgang auf die trockene, mit **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** behandelte Oberfläche, eine dünne, gleichmäßige Schicht von Naht zu Naht aufsprühen und handwarm trocken föhnen. Vorgang wiederholen.

Die Dose zwischendurch immer wieder aufschütteln, da sie sonst eventuell tropft.

Evtl. Tropfenbildung am Sprühkopf unverzüglich mit einem sauberen Tuch abwischen. Nach der Anwendung des Schlusslack Sprays über Nacht trocknen zu lassen.



Detaillierte Schritt-für-Schritt-Video
Anleitungen finden Sie
auf unserer Website
www.moebelpflegeshop.de

2 Reparatur von tiefen Schnitten, Rissen, Triangel durch den gesamten Lederquerschnitt

2.1 Reinigung des Leders mit dem KERALUX® Intensivreiniger bzw. KERALUX® Reiniger Aktiv Plus (abhängig von der Lederart):

Ein weiches, fusselfreies Tuch um die Bürste wickeln, etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf das Tuch geben, darin verreiben und das Leder damit gründlich von Naht zu Naht mit leichtem Druck abreiben. Vorgang ggf. wiederholen. Zwischendurch das Tuch in lauwarmem Wasser auswaschen. Reiniger nie direkt auf das Leder geben. Leder mit grober, tiefer Struktur/Prägung am besten nur mit einer weichen Bürste behandeln, um auch den Schmutz in den Vertiefungen besser zu erreichen. Dazu etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf die Bürste geben und das Leder damit sanft abreiben. An stärker verschmutzten Stellen den Schaum kurz einwirken lassen.

Das Leder nach der Reinigung mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch gründlich nachwischen. Hierbei destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden. Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



Tipp: Leder stets großflächig von Naht zu Naht reinigen, nie nur punktuell bearbeiten!

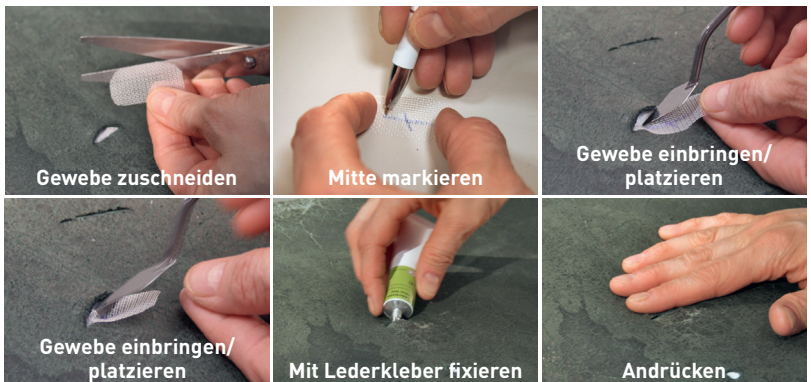
2.2 Stabilisieren der Lederöffnung mit Gewebe

Tiefe Beschädigungen müssen zuerst mit dem **Gewebe zum Hinterkleben** stabilisiert werden. Dazu das Gewebe etwas größer als die Beschädigung zuschneiden (ca. 5 mm ringsherum dazu geben). Die Mitte des Gewebes markieren (z. B. mittels Kugelschreiber), damit das Gewebe später optimal (mittig) unter der Beschädigung angebracht werden kann und somit die geschädigte Stelle gut stützt/entlastet.

Das Gewebe mit Hilfe des Spatels hinter der geschädigten Stelle platzieren und mit dem **KERALUX® Lederkleber** fixieren. Hierbei darauf achten, dass der Kleber gleichmäßig unter der Beschädigung verteilt wird, damit keine Ansammlungen entstehen, die nach der Trocknung oberflächlich in Form von Wulsten/Erhebungen zu sehen sind/wären.

Sehr zügig das anzuklebende Leder in Position bringen und leicht andrücken, der Kleber benötigt ca. 1-2 Min. um auszureagieren. Verarbeitungszeit absolut max. 30-45 Sek.!

Nach ca. 3-5 Min. testen/prüfen, ob die Stelle sauber/geschlossen verklebt wurde. Falls nicht, nacharbeiten.



2.3 Schadstelle schließen mit KERALUX® Lederkleber

Die angeschnittene, angerissene Lederoberfläche mit dem Spatel öffnen, sodass der **KERALUX® Lederkleber** gut in die geschädigte Stelle eingebracht werden kann.

Etwas **KERALUX® Lederkleber** auf die Mischschale geben, mit dem Spatel etwas davon abnehmen und zügig in die beschädigte Stelle einstreichen. Unverzüglich schließen und den restlichen Lederkleber abrubbeln, solange dieser noch feucht ist.

Verarbeitungszeit absolut max. 30-45 Sek.!

WICHTIG: Überschüssigen Lederkleber unbedingt entfernen (durch abrubbeln, solange er noch feucht ist), da es sonst zu Haftungsproblemen der **KERALUX® Spachtelmasse** und/oder der **Lederfarbe „Pigment Plus“** kommt.

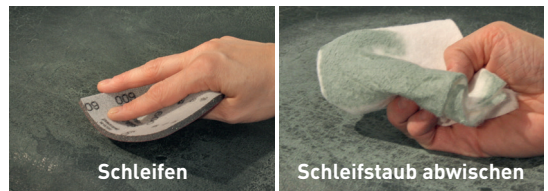
Nach ca. 3-5 Min. testen/prüfen, ob die Stelle sauber/geschlossen verklebt wurde. Falls nicht, nacharbeiten.



2.4 Egalisieren der Oberfläche durch Schleifen

Angeraute Stellen mit dem 600er Schleifpad glätten. Hierzu in leicht kreisenden Bewegungen über die Oberfläche mit etwas Druck die zu glättenden Stellen vorsichtig bearbeiten, bis sich die Lederoberfläche wieder gleichmäßig geglättet anfühlt.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.



2.5 Vorbereitung der Oberfläche für die Farbaufnahme

Dieser wichtige Arbeitsschritt dient zur leichten oberflächlichen Entfettung und zur Vorbereitung, damit die nachfolgenden Produkte an der Lederoberfläche gut haften können. Falls dieser Schritt nicht sauber ausgeführt wird, kommt es zu Haftungsproblemen der Reparaturprodukte, das bedeutet, dass diese sich im Gebrauch sehr schnell, „sonnenbrandartig“ abschälen/abnutzen.

Die Einweg-Handschuhe anziehen, etwas **KERALUX® Soft-/Strong Remover** (je nach Lederart) auf ein sauberes, fusselfreies Tuch geben, darin verreiben. Die zu bearbeitende Fläche von Naht zu Naht vorsichtig in kreisenden Bewegungen, jedoch gründlich mit leichtem Druck abreinigen, bis etwas Farbe am Tuch erkennbar ist. Vorab an verdeckter Stelle prüfen, wie schnell sich die vorhandene Farbe anlost! Eventuelle Reste des **KERALUX Lederklebers** mit dem **KERALUX® Soft-/Strong Remover** vorsichtig, aber gründlich entfernen!

Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



2.6 Auffüllen der Oberfläche mit der KERALUX® Spachtelmasse

Die **KERALUX® Spachtelmasse** ist dem Grundton des Leders angepasst und somit eine optimale Basis für das nachfolgende Einfärben der Lederoberfläche.

Den Verschlussdeckel von der Tube abschrauben und die Kanüle aufschrauben. Mit einer Schere die gewünschte Öffnungsgröße der Kanüle abschneiden. Nun die Spachtelmasse in die Beschädigungen einbringen/gleichmäßig verteilen und mit dem Spatel glatt streichen. An der Luft (bei normaler Raumtemperatur), je nach eingebrachter Füllmenge, ca. 1-2 Std. trocknen lassen. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis die Schadstelle komplett aufgefüllt und glatt ist.

Wenn die **KERALUX® Spachtelmasse** vollständig getrocknet ist (nach ca. 2 Std. bei normaler Raumtemperatur), kann diese mit dem 600er Schleifpapier vorsichtig in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck verschleifen und damit geglättet werden.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Optional kann ein sauberes, fusselfreies Tuch mit etwas Soft-/Strong Remover befeuchtet werden. Den Remover im Tuch verreiben und vorsichtig



die mit Spachtelmasse behandelte Schadstelle/Reparaturstelle glätten, danach wieder gut trocknen lassen.

2.7 Einfärbung der Lederoberfläche mit der KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Holzspatel gründlich aufrühren, bis keine Pigmente (Bodensatz) mehr zu erkennen sind! Einweg-Handschuhe anziehen, den sauberen, trockenen und feinporigen Schwamm etwas in die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** tauchen, am Rand der Dose die überflüssige, zu viel aufgenommene Farbe abstreifen.

Die mit **KERALUX® Spachtelmasse** behandelten Stellen mit einer gleichmäßig dünnen Farbschicht betupfen. Anschließend die Lederfarbe beim ersten Auftrag gleichmäßig, von Naht zu Naht, in die Oberfläche in kreisenden Bewegungen „einmassieren“. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Falls nach der gründlichen Trocknung die Oberfläche noch leicht rau sein sollte, mit dem 1000er Schleifpad in leicht kreisenden Bewegungen mit schwachem Druck zwischenschleifen. Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Schwämmchen gleichmäßig dünn, von Naht zu Naht auf tupfen, um einen schönen, dünnen und gleichmäßigen Farbauftrag zu erzielen. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Die beiden letzten Vorgänge, Lederfarbe auf tupfen und trocken föhnen noch max. einmal wiederholen. Somit sind es insgesamt max. 3 Aufträge der **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“**! Nach dem Auftupfen der Lederfarbe nicht noch einmal darüber streichen, da sonst die Streifen evtl. sichtbar bleiben.



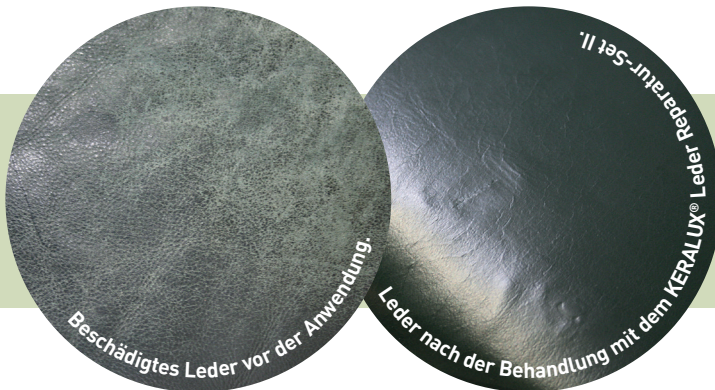
2.8 Farbfixierung mit dem KERALUX® Schlusslack-Spray

Zum Abschluss wird die Farbe fixiert. Dazu muss das **KERALUX® Schlusslack-Spray** (matt, seidenglänzend oder glänzend – je nach Matt-/Glanzgrad) **2 x** wie folgt aufgesprüht werden:

An verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Einweg-Atemschutz anlegen. Dose gründlich schütteln – mindestens 2 Minuten vom hörbaren Anschlag der Mischkugel gerechnet. Sprühabstand ca. 20-25 cm. Im Kreuzgang auf die trockene, mit **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** behandelte Oberfläche eine dünne, gleichmäßige Schicht von Naht zu Naht aufsprühen und handwarm trocken föhnen. Vorgang wiederholen.

Die Dose zwischendurch immer wieder aufschütteln, da sie sonst eventuell tropft.

Evtl. Tropfenbildung am Sprühkopf unverzüglich mit einem sauberen Tuch abwischen. Nach der Anwendung des Schlusslack Sprays über Nacht trocknen zu lassen.



Detaillierte Schritt-für-Schritt-Video
Anleitungen finden Sie
auf unserer Website
www.moebelpflegeshop.de

3 Reparatur von kleinen Löchern

3.1 Reinigung des Leders mit dem KERALUX® Intensivreiniger bzw. KERALUX® Reiniger Aktiv Plus (abhängig von der Lederart):

Ein weiches, fusselfreies Tuch um die Bürste wickeln, etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf das Tuch geben, darin verreiben und das Leder damit gründlich von Naht zu Naht mit leichtem Druck abreiben. Vorgang ggf. wiederholen. Zwischendurch das Tuch in lauwarmem Wasser auswaschen. Reiniger nie direkt auf das Leder geben. Leder mit grober, tiefer Struktur/Prägung am besten nur mit einer weichen Bürste behandeln, um auch den Schmutz in den Vertiefungen besser zu erreichen. Dazu etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf die Bürste geben und das Leder damit sanft abreiben. An stärker verschmutzten Stellen den Schaum kurz einwirken lassen.

Das Leder nach der Reinigung mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch gründlich nachwischen. Hierbei destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden. Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!

 **Tipp:** Leder stets großflächig von Naht zu Naht reinigen, nie nur punktuell bearbeiten!

3.2 Stabilisieren der Lederöffnung mit Gewebe

Tiefe Beschädigungen müssen zuerst mit dem **Gewebe zum Hinterkleben** stabilisiert werden. Dazu das Gewebe etwas größer als die Beschädigung zuschneiden (ca. 5 mm ringsherum dazu geben). Die Mitte des Gewebes markieren (z. B. mittels Kugelschreiber), damit das Gewebe später optimal (mittig) unter der Beschädigung angebracht werden kann und somit die geschädigte Stelle gut stützt/entlastet.

Das Gewebe mit Hilfe des Spatels hinter der geschädigten Stelle platzieren und mit dem **KERALUX® Lederkleber** fixieren. Hierbei darauf achten, dass der Kleber gleichmäßig unter der Beschädigung verteilt wird, damit keine Ansammlungen entstehen, die nach der Trocknung oberflächlich in Form von Wulsten/Erhebungen zu sehen sind/wären.

Sehr zügig das anzuklebende Leder in Position bringen und leicht andrücken, der Kleber benötigt ca. 1-2 Min. um auszureagieren. Verarbeitungszeit absolut max. 30-45 Sek.!

Nach ca. 3-5 Min. testen/prüfen, ob die Stelle sauber/geschlossen verklebt wurde. Falls nicht, nacharbeiten.



3.3 Schadstelle schließen mit KERALUX® Lederkleber

Falls die Möglichkeit besteht, an einer Stelle (z. B. einer Nahtzugabe) unter dem Sofa/Autositz etwas Leder zu entnehmen, sollte dieses zum Auffüllen des Loches genutzt werden. Dazu das kleine Lederstück so passend wie möglich zuschneiden, um das Loch damit auszufüllen. Das zugeschnittene Lederstück auf der Unterseite (Rückseite) und am Rand gleichmäßig dünn mit **KERALUX® Lederkleber** bestreichen. Sehr zügig das anzuklebende Leder in Position bringen und leicht andrücken, der Kleber benötigt ca. 1-2 Min. um auszureagieren. Verarbeitungszeit absolut max. 30-45 Sek.!

WICHTIG: Überschüssigen Lederkleber unbedingt entfernen (durch abrubbeln, solange er noch feucht ist), da es sonst zu Haftungsproblemen der **KERALUX® Spachtelmasse** und/oder der **Lederfarbe „Pigment Plus“** kommt.

Nach ca. 3-5 Min. testen/prüfen, ob die Stelle sauber/geschlossen verklebt wurde. Falls nicht, nacharbeiten.

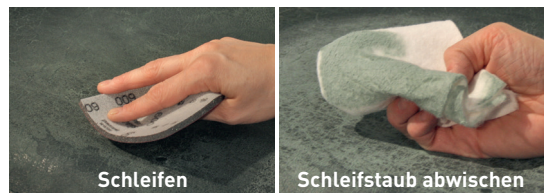
Falls keine Möglichkeit besteht, ein Stück Originalleder in das Loch einzukleben, verfahren Sie weiter mit Punkt 3.4.



3.4 Egalisieren der Oberfläche durch Schleifen

Angeraute Stellen mit dem 600er Schleifpad glätten. Hierzu in leicht kreisenden Bewegungen über die Oberfläche mit etwas Druck die zu glättenden Stellen vorsichtig bearbeiten, bis sich die Lederoberfläche wieder gleichmäßig geglättet anfühlt.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.



3.5 Vorbereitung der Oberfläche für die Farbaufnahme

Dieser wichtige Arbeitsschritt dient zur leichten oberflächlichen Entfettung und zur Vorbereitung, damit die nachfolgenden Produkte an der Lederoberfläche gut haften können. Falls dieser Schritt nicht sauber ausgeführt wird, kommt es zu Haftungsproblemen der Reparaturprodukte, das bedeutet, dass diese sich im Gebrauch sehr schnell, „sonnenbrandartig“ abschälen/abnutzen.

Die Einweg-Handschuhe anziehen, etwas **KERALUX® Soft-/Strong Remover** (je nach Lederart) auf ein sauberes, fusselfreies Tuch geben, darin verreiben. Die zu bearbeitende Fläche von Naht zu Naht vorsichtig in kreisenden Bewegungen, jedoch gründlich mit leichtem Druck abreinigen, bis etwas Farbe am Tuch erkennbar ist. Vorab an verdeckter Stelle prüfen, wie schnell sich die vorhandene Farbe anlost! Eventuelle Reste des **KERALUX Lederklebers** mit dem **KERALUX® Soft-/Strong Remover** vorsichtig, aber gründlich entfernen!

Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



Remover auf Tuch geben

Lederfarbe anlösen

3.6 Auffüllen der Oberfläche mit der KERALUX® Spachtelmasse

Die **KERALUX® Spachtelmasse** ist dem Grundton des Leders angepasst und somit eine optimale Basis für das nachfolgende Einfärben der Lederoberfläche.

Den Verschlussdeckel von der Tube abschrauben und die Kanüle aufschrauben. Mit einer Schere die gewünschte Öffnungsgröße der Kanüle abschneiden. Nun die Spachtelmasse in die Beschädigungen einbringen/gleichmäßig verteilen und mit dem Spatel glatt streichen. An der Luft (bei normaler Raumtemperatur), je nach eingebrachter Füllmenge, ca. 2-3 Std. trocknen lassen. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis die Schadstelle komplett aufgefüllt und glatt ist.

Wenn die **KERALUX® Spachtelmasse** vollständig getrocknet ist (nach ca. 3 Std. bei normaler Raumtemperatur), kann diese mit dem 600er Schleifpapier vorsichtig in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck verschleifen und damit geglättet werden.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Optional kann ein sauberes, fusselfreies Tuch mit etwas Soft-/Strong Remover befeuchtet werden. Den Remover im Tuch verreiben und vorsichtig



Spachtelmasse in
Schadstelle einbringen

Glattstreichen

Nachschleifen

Glattstreichen evtl.
wiederholen

Schleifstaub abwischen

Schleifstaub abwischen

die mit Spachtelmasse behandelte Schadstelle/Reparaturstelle glätten, danach wieder gut trocknen lassen.

3.7 Einfärbung der Lederoberfläche mit der KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Holzspatel gründlich aufrühren, bis keine Pigmente (Bodensatz) mehr zu erkennen sind! Einweg-Handschuhe anziehen, den sauberen, trockenen und feinporigen Schwamm etwas in die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** tauchen, am Rand der Dose die überflüssige, zu viel aufgenommene Farbe abstreifen.

Die mit **KERALUX® Spachtelmasse** behandelten Stellen mit einer gleichmäßig dünnen Farbschicht betupfen. Anschließend die Lederfarbe beim ersten Auftrag gleichmäßig, von Naht zu Naht, in die Oberfläche in kreisenden Bewegungen „einmassieren“. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Falls nach der gründlichen Trocknung die Oberfläche noch leicht rau sein sollte, mit dem 1000er Schleifpad in leicht kreisenden Bewegungen mit schwachem Druck zwischenschleifen. Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Schwämmchen gleichmäßig dünn, von Naht zu Naht auftupfen, um einen schönen, dünnen und gleichmäßigen Farbauftrag zu erzielen. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Die beiden letzten Vorgänge, Lederfarbe auftupfen und trocken föhnen noch max. einmal wiederholen. Somit sind es insgesamt max. 3 Aufträge der **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“**! Nach dem Auftupfen der Lederfarbe nicht noch einmal darüber streichen, da sonst die Streifen evtl. sichtbar bleiben.



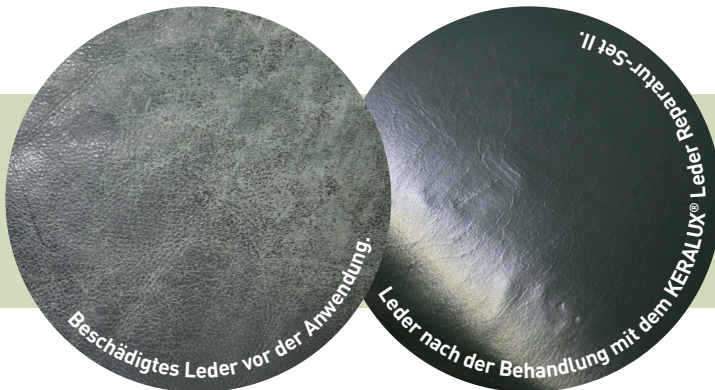
3.8 Farbfixierung mit dem KERALUX® Schlusslack-Spray

Zum Abschluss wird die Farbe fixiert. Dazu muss das **KERALUX® Schlusslack-Spray** (matt, seidenglänzend oder glänzend – je nach Matt-/Glanzgrad) **2 x** wie folgt aufgesprüht werden:

An verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Einweg-Atemschutz anlegen. Dose gründlich schütteln – mindestens 2 Minuten vom hörbaren Anschlag der Mischkugel gerechnet. Sprühabstand ca. 20-25 cm. Im Kreuzgang auf die trockene, mit **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** behandelte Oberfläche eine dünne, gleichmäßige Schicht von Naht zu Naht aufsprühen und handwarm trocken föhnen. Vorgang wiederholen.

Die Dose zwischendurch immer wieder aufschütteln, da sie sonst eventuell tropft.

Evtl. Tropfenbildung am Sprühkopf unverzüglich mit einem sauberen Tuch abwischen. Nach der Anwendung des Schlusslack Sprays über Nacht trocknen zu lassen.



Detaillierte Schritt-für-Schritt-Video
Anleitungen finden Sie
auf unserer Website
www.moebelpflegeshop.de

4 Reparatur tieferer Krakelierungen/Trockenbrüche/Kratzer

4.1 Reinigung des Leders mit dem KERALUX® Intensivreiniger bzw. KERALUX® Reiniger Aktiv Plus (abhängig von der Lederart):

Ein weiches, fusselfreies Tuch um die Bürste wickeln, etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf das Tuch geben, darin verreiben und das Leder damit gründlich von Naht zu Naht mit leichtem Druck abreiben. Vorgang ggf. wiederholen. Zwischendurch das Tuch in lauwarmem Wasser auswaschen. Reiniger nie direkt auf das Leder geben. Leder mit grober, tiefer Struktur/Prägung am besten nur mit einer weichen Bürste behandeln, um auch den Schmutz in den Vertiefungen besser zu erreichen. Dazu etwas **KERALUX® Intensivreiniger/Reiniger Aktiv Plus** auf die Bürste geben und das Leder damit sanft abreiben. An stärker verschmutzten Stellen den Schaum kurz einwirken lassen.

Das Leder nach der Reinigung mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch gründlich nachwischen. Hierbei destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden. Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



Tip: Leder stets großflächig von Naht zu Naht reinigen, nie nur punktuell bearbeiten!

4.2 Egalisieren der Oberfläche durch Schleifen

Angeraute Stellen mit dem 600er Schleifpad glätten. Hierzu in leicht kreisenden Bewegungen über die Oberfläche mit etwas Druck die zu glättenden Stellen vorsichtig bearbeiten, bis sich die Lederoberfläche wieder gleichmäßig geglättet anfühlt.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.



Schleifen



Schleifstaub abwischen

4.3 Vorbereitung der Oberfläche für die Farbaufnahme

Dieser wichtige Arbeitsschritt dient zur leichten oberflächlichen Entfettung und zur Vorbereitung, damit die nachfolgenden Produkte an der Lederoberfläche haften können. Falls dieser Schritt nicht sauber ausgeführt wird, kommt es zu Haftungsproblemen der Reparaturprodukte, das bedeutet, dass diese sich im Gebrauch sehr schnell, „sonnenbrandartig“ abschälen/abnutzen.

Die Einweg-Handschuhe anziehen, etwas **KERALUX® Soft-/Strong Remover** (je nach Lederart) auf ein sauberes, fusselfreies Tuch geben, darin verreiben. Die zu bearbeitende Fläche von Naht zu Naht vorsichtig in kreisenden Bewegungen, jedoch gründlich mit leichtem Druck abreinigen, bis etwas Farbe am Tuch erkennbar ist – vorab an verdeckter Stelle prüfen, wie schnell sich die vorhandene Farbe anlost!

Anschließend gut an der Luft trocknen lassen!



Remover auf Tuch geben



Lederfarbe anlösen

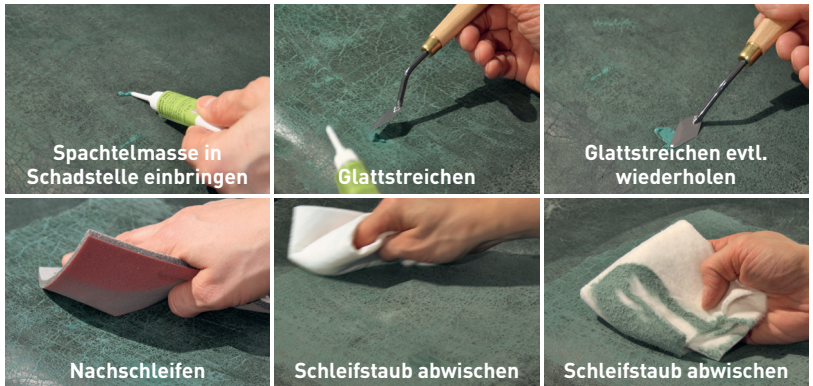
4.4 Auffüllen der Oberfläche mit der KERALUX® Spachtelmasse

Die **KERALUX® Spachtelmasse** ist dem Grundton des Leders angepasst und somit eine optimale Basis für das nachfolgende Einfärben der Lederoberfläche.

Den Verschlussdeckel von der Tube abschrauben und die Kanüle aufschrauben. Mit einer Schere die gewünschte Öffnungsgröße der Kanüle abschneiden. Nun die Spachtelmasse in die Beschädigungen einbringen/gleichmäßig verteilen und mit dem Spatel glatt streichen. An der Luft (bei normaler Raumtemperatur), je nach eingebrachter Füllmenge, ca. 1-2 Std. trocknen lassen. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis die Schadstelle komplett aufgefüllt und glatt ist.

Wenn die **KERALUX® Spachtelmasse** vollständig getrocknet ist (nach ca. 2 Std. bei normaler Raumtemperatur), kann diese mit dem 600er Schleifpapier vorsichtig in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck verschliffen und damit geglättet werden.

Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.



Optional kann ein sauberes, fusselfreies Tuch mit etwas Soft-/Strong Remover befeuchtet werden. Den Remover im Tuch verreiben und vorsichtig die mit Spachtelmasse behandelte Schadstelle/Reparaturstelle glätten, danach wieder gut trocknen lassen.

4.5 Einfärbung der Lederoberfläche mit der KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Holzspatel gründlich aufrühren, bis keine Pigmente (Bodensatz) mehr zu erkennen sind! Einweg-Handschuhe anziehen, den sauberen, trockenen und feinporigen Schwamm etwas in die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** tauchen, am Rand der Dose die überflüssige, zu viel aufgenommene Farbe abstreifen.

Die mit **KERALUX® Spachtelmasse** behandelten Stellen mit einer gleichmäßig dünnen Farbschicht betupfen. Anschließend die Lederfarbe beim ersten Auftrag gleichmäßig, von Naht zu Naht, in die Oberfläche in kreisenden Bewegungen „einmassieren“. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Falls nach der gründlichen Trocknung die Oberfläche noch leicht rau sein sollte, mit dem 1000er Schleifpad in leicht kreisenden Bewegungen mit schwachem Druck zwischenschlei-

fen. Den entstandenen Schleifstaub mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch entfernen. Dabei mehrmals über die geschliffene Oberfläche mit etwas Druck reiben, immer wieder ein frisches Stück des Tuches verwenden, damit der Schleifstaub gut aufgenommen/abgetragen wird.

Die **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** mit dem Schwämmchen gleichmäßig dünn, von Naht zu Naht auf tupfen, um einen schönen, dünnen und gleichmäßigen Farbauftrag zu erzielen. Mit einem Haar- oder Heißluftföhn, handwarm (!!) trocken föhnen.

Die beiden letzten Vorgänge, Lederfarbe auf tupfen und trocken föhnen noch max. einmal wiederholen. Somit sind es insgesamt max. 3 Aufträge der **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“**! Nach dem Auf tupfen der Lederfarbe nicht noch einmal darüber streichen, da sonst die Streifen evtl. sichtbar bleiben.



4.6 Farbfixierung mit dem KERALUX® Schlusslack-Spray

Zum Abschluss wird die Farbe fixiert. Dazu muss das **KERALUX® Schlusslack-Spray** (matt, seidenglänzend oder glänzend – je nach Matt-/Glanzgrad) **2 x** wie folgt aufgesprüht werden:

An verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Einweg-Atenschutz anlegen. Dose gründlich schütteln – mindestens 2 Minuten vom hörbaren Anschlag der Mischkugel gerechnet. Sprühabstand ca. 20-25 cm. Im Kreuzgang auf die trockene, mit **KERALUX® Lederfarbe „Pigment Plus“** behandelte Oberfläche eine dünne, gleichmäßige Schicht von Naht zu Naht aufsprühen und handwarm trocken föhnen. Vorgang wiederholen.

Die Dose zwischendurch immer wieder aufschütteln, da sie sonst eventuell tropft.

Evtl. Tropfenbildung am Sprühkopf unverzüglich mit einem sauberen Tuch abwischen. Nach der Anwendung des Schlusslack-Sprays über Nacht trocknen zu lassen.



Farbe fixieren



Allgemeine Hinweise:

Alle Produkte müssen vorab an verdeckter Stelle auf Verträglichkeit geprüft werden. Anwendungshinweise beachten und genau nach Anleitung vorgehen/arbeiten.

Bei unsachgemäßer Anwendung können wir keine Gewähr übernehmen.

Wir weisen darauf hin, dass mit dem **KERALUX® Leder Reparatur-Set II** tiefere Beschädigungen zwar optisch geschönt werden, aber bei genauem Hinsehen noch sichtbar sein können. Das Ergebnis ist abhängig von der Schädstelle selbst sowie vom handwerklichen Geschick des Anwenders.

Ab einem gewissen Beschädigungsgrad der Lederoberfläche sollte ein Teilneubezug, also der Austausch des Leders, durchgeführt werden. Das **KERALUX® Leder Reparatur-Set II** dient bei solchen stark defekten Ledern nur zur oberflächlichen Schöpfung, die Haltbarkeit dieser egalisierten Oberflächen ist stark begrenzt.

Wir wünschen viel Erfolg!



Detaillierte Schritt-für-Schritt-Video
Anleitungen finden Sie
auf unserer Website

www.moebelpflegeshop.de